

Beschlussauszug

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17.05.2018

Ö 7 Gewerbegebiete; Entwicklung des Gewerbegebietes "Hellrain" in Dillenburg-Manderbach

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** ungeändert beschlossen
Zeit: 19:00 - 21:50 **Anlass:** ordentliche Sitzung
Raum: Stadtverordnetensitzungssaal
Ort:
Vorlage: 0882/17WP/2018 Gewerbegebiete; Entwicklung des Gewerbegebietes "Hellrain" in Dillenburg-Manderbach

Bürgermeister Lotz spricht die Historie zur Entwicklung des Gebietes sowie den kürzlichen Pressebericht an. Er zeigt Verständnis für die Bürger von Manderbach, die über die heutige Entscheidung nicht glücklich sind, aber das Parlament müsse auch die wirtschaftlichen Belange und das Wohl der ganzen Stadt sehen.

Des Weiteren geht er auf die gescheiterte Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofsgeländes zur gewerblichen Nutzung in der Vergangenheit ein, die letztendlich an der hohen Ablöseforderung der Bahn und der geringen Zuschüsse zur Erschließung gescheitert ist.

Er stellte klar, dass die Stadt dringend Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe benötigt und daher die bereits vor 18 Jahren bauleitplanerisch abgesicherten Flächen in Manderbach wieder zu betrachten sind. Es geht weniger um das „Ob“, sondern mehr um das „Wie“ der Umsetzung der Erschließung. Er werde unabhängig von der der heutigen Entscheidung den Bürgern über den Ortsbeirat ein Gesprächsangebot unterbreiten, um beispielsweise über die Gestaltung der Eingrünung des Gebietes und die schrittweise notwendige Umsetzung der Erschließung etc. zu reden. Auch sollte in diesem Zusammenhang mit den Manderbachern geklärt werden, welcher Bedarf von Investitionen sonst noch im Stadtteil, wie z.B. Bau einer Turnhalle, gegeben ist.

Dem schließen sich die **Fraktionsvorsitzenden Nickel (CDU) und Werner (SPD)** an und sehen den Dialog mit den Betroffenen sowie Austausch von Informationen für wichtig an. Man sollte zunächst im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Im Höfchen“ beginnen und dann abwarten, wie sich der Bedarf bzw. die Nachfrage entwickelt.

Stadtverordneter Müsse (Bündnis 90 / Die Grünen) kann dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zustimmen. Vielmehr bringt seine Fraktion einen Änderungsantrag (s. Anlage 2) hierzu ein und begründet ihn entsprechend dem Antragstext.

Stadtverordnetenvorsteher Wendel (CDU) stellt diesen Antrag als den weitergehenden Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimme, 22 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Er stellt fest, dass der Antrag gefallen ist.

Anschließend stellt er den Beschlussvorschlag aus der Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss :

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vorgenannten Ausführungen zur Kenntnis und beschließt:

Der Magistrat als Umlegungsstelle wird beauftragt, die Entwicklung des Gewerbegebietes „Hellrain“ im Stadtteil Manderbach fortzusetzen.

- Der Magistrat wird beauftragt, den Umlegungsbeschluss aus dem Jahr 2005 zu erweitern und die Ausgleichsflächen innerhalb der Plankarte 1 mit in die Umlegung einzubeziehen.
- Der Magistrat wird ermächtigt, mögliche Grundstücksübernahmen vor der Umlegung und im Rahmen der Vorwegnahme nach § 76 BauGB durchzuführen.
- Der Magistrat wird ermächtigt den Grunderwerb für 7 €/m² innerhalb der Plankarte 1 (Gewerbe-/ Verkehrs- und Ausgleichsflächen) einzuleiten.
- Der Magistrat wird ermächtigt den Grunderwerb für die Ausgleichsflächen innerhalb der Plankarte 2 einzuleiten und die Grundstücke zu marktüblichen Preisen in den nächsten Jahren sukzessive zu erwerben.
- Der Verkaufspreis der künftigen Gewerbeflächen wird nach dem Umlegungsverfahren festgelegt.

Abstimmungsergebnis :

23 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen